Inhaltsverzeichnis

Berufsausbildung und Arbeit 2
Allgemeines und FAQs 2
Wann darf ich arbeiten oder eine Ausbildung machen? 3
Berufsausbildung 4
Ablauf und Dauer einer Ausbildung 4
Berufsorientierung 4
Suche nach einem Ausbildungsplatz 5
Information und Beratung 5
Unterstützung während der Ausbildung 7
Arbeit finden 9

Berufsausbildung und Arbeit

Sie wollen in Deutschland arbeiten oder einen Beruf erlernen? Auf den folgenden Seiten erhalten Sie dazu einige wichtige Informationen und Tipps.

Allgemeines und FAQs

Arbeit zu finden ist für Migranten nicht immer leicht. Oft muss man bestimmte Qualifikationen nachweisen, wenn man eine Arbeit aufnehmen möchte. Die Anerkennung oder Bewertung Ihrer im Ausland erworbenen Abschlüsse ist deshalb sehr wichtig. Außerdem sollten Sie Deutsch lernen. So werden Ihre Chancen viel besser, einen Job zu finden.

Der **Mindestlohn** in Deutschland beträgt 12,82 Euro pro Stunde (brutto! Steuern werden noch abgezogen). Wer Ihnen weniger bietet und das Geld bar auszahlt verleitet Sie zu ungesetzlicher Tätigkeit (Schwarzarbeit). Das ist sowohl für den Arbeitgeber als auch für Sie strafbar und kann sich negativ auf das Asylverfahren auswirken.

Umfassende Informationen zum Thema Arbeit in Deutschland erhalten Sie auf der Internetseite des BAMF unter "Arbeit und Beruf".

Bei Fragen zu Jobsuche, Arbeit und Beruf können Sie hier anrufen:
Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland des BAMF
03018151111
Montag bis Donnerstag von 09:00 - 16:00 Uhr, Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

FAQs Arbeit und Ausbildung

Die Antworten aus dem Handbook-Germany können auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Persisch, Pashto, Türkisch, Französisch und Russisch nachgelesen werden (bitte Spracheinstellung wählen!).

Wie finde ich den richtigen Beruf für mich?

Wie finde ich einen Arbeitsplatz?

Darf ich als Geflüchteter arbeiten?

Wird mein Abschluss in Deutschland anerkannt?

Wer hilft mir bei der Suche nach einer Ausbildung?

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz für eine schulische Ausbildung?

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz für eine duale Ausbildung?

Wie viel darf ich in einem Studentenjob verdienen?

Welche Rechte habe ich bei einer Leih-Arbeit?

Was ist ein Minijob?

Wie kann ich mich als Freiberufler selbständig machen?

Wie kann ich mich als Gewerbetreibender selbständig machen?

Welche Rechte habe ich als Arbeitnehmer?

Was muss ich beachten, wenn ich krank bin?

Kann ich gekündigt werden?

Was steht in einem Arbeitsvertrag?

Welche Steuern gibt es?

Wie mache ich meine Steuererklärung?

Gegen was bin ich durch die Sozialversicherung versichert?

Was bekomme ich als Rentner?

Was machen ein Betriebsrat und eine Gewerkschaft?

Wann darf ich arbeiten oder eine Ausbildung machen?

Die Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Schweiz brauchen keine Arbeitserlaubnis. Das gilt auch für anerkannten Asylbewerber. Sie werden von dem Jobcenter beraten.

Für die anderen gilt: Die Ausländerbehörde muss vorher eine Arbeit oder eine Ausbildung genehmigen.

Mehr Infos gibt es auf der Internetseite des BAMF Arbeiten in Deutschland.

Es gibt die Infos auf Deutsch und Englisch. Und in anderen Sprachen.

Für den Asylbewerber gilt: Drei Monate nachdem Sie den Antrag gestellt haben, können Sie sich eine Arbeit suchen. Sie müssen für die Arbeit bei dem Ausländeramt eine Arbeitserlaubnis beantragen. Das Ausländeramt muss sich an die gesetzlichen Vorgaben halten. Es kann nicht jedem die Arbeitserlaubnis erteilen. Die folgenden Punkte muss man berücksichtigen:

- Es muss eine Identitätsklärung erfolgt sein
- Es muss aktiv in dem Asylverfahren mitgewirkt werden
- Es muss an Integrationsangeboten teilgenommen werden (wie z. B. besondere Deutschkurse)
- Die allgemeinen Sprachkenntnisse müssen ausreichend sein
- Man muss für die beabsichtigte Beschäftigung qualifiziert sein
- Ggf. braucht man eine Vorbeschäftigungen von mind. drei Monaten, die bereits erfolgt sind
- Tätigkeiten für die kommunale Träger oder den gemeinnützige Einrichtungen und der Vereine (wie z. B. 1-€-Jobs)
- Begangenen Straftaten oder sonstige Rechtsverstöße
- Der Status des Asylverfahrens
- Die jeweilige Bleibeperspektive

Mehr zu diesen Kriterien erfahren Sie hier.

Wenn Sie die Erlaubnis für die Arbeit oder die Ausbildung beantragen, ist es wichtig, Ihre Integration nachzuweisen (die guten Praktikumszeugnisse, die Bestätigungen über 1-Euro-Jobs oder ein soziales Engagement, die Deutschzertifikate).

Sie sollten zeigen, dass Sie sich bemühen, Ihre Identität zu klären. Haben Sie einen Reisepass? Geben Sie den Pass ab. Haben Sie keinen Pass, können Sie auch andere Dokumente einreichen (Geburtsurkunde/ Tazkira mit beglaubigten Übersetzung, einen Führerschein und andere IDs).

Berufsausbildung

In Deutschland machen viele junge Menschen eine Berufsausbildung. In einer Berufsausbildung lernt man einen Beruf und wird Spezialist oder Spezialistin für eine bestimmte Arbeit. Mit einer Berufsausbildung finden Sie besser eine Arbeit, verdienen mehr Geld und haben eine gute Perspektive in Deutschland. Hier erfahren Sie, wie eine Ausbildung abläuft, wie Sie einen Ausbildungsplatz finden können und wo Sie Hilfe bekommen.

Ablauf und Dauer einer Ausbildung

Berufsausbildungen werden von Betrieben angeboten. Für einige Berufe aus den Bereichen Technik, Gesundheit und Erziehung gibt es aber auch Schulen, die Berufsausbildungen anbieten.

Die Dauer einer Berufsausbildung ist abhängig vom Ausbildungsberuf. In der Regel dauert sie 3 Jahre. Während der betrieblichen Berufsausbildung lernen Sie die praktischen Tätigkeiten in Ihrem Ausbildungsbetrieb. Sie gehen aber auch regelmäßig in die Berufsschule, um die Theorie zu lernen. Deshalb heißt es auch "duale Ausbildung". Am Ende der Ausbildungszeit machen Sie eine Abschlussprüfung. Wenn Sie die Prüfung bestehen, können Sie danach in diesem Beruf arbeiten. Wenn Sie eine gute Note in der Abschlussprüfung haben, bekommen Sie außerdem den Mittleren Schulabschluss. Für eine Ausbildung gibt es keine Altersbegrenzung.

In diesem Video wird genau erklärt, wie eine Ausbildung in Deutschland funktioniert.

Hier und hier finden Sie wichtige Informationen zur Ausbildung in Deutschland.

Berufsorientierung

Wenn Sie noch nicht bereit für eine Ausbildung sind, gibt es verschiedene **Möglichkeiten zur Orientierung**.

Ein guter Einstieg in die Arbeitswelt in Deutschland ist ein **Praktikum**. So können Sie erste Berufserfahrungen in einer neuen Kultur sammeln und Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Ein Praktikum kann oft der Start für eine Ausbildung sein. Deshalb ist es gut, ein Praktikum in einem Betrieb zu machen, der auch Ausbildungsplätze hat. In der Praktikumsbörse sprungbrett-intowork.de und in den Lehrstellenbörsen der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer (HWK) können Sie nach Praktikumsplätzen suchen. Wenn Sie einen Praktikumsplatz gefunden haben, müssen Sie beim Ausländeramt eine Genehmigung beantragen. (Für Praktika im Rahmen der Schule, z.B. Mittelschule oder Berufsschule, braucht man keine behördliche Genehmigung.)

Sie können auch an einer **Einstiegsqualifiziering (EQ)** teilnehmen (Dauer: mindestens 1/2 Jahr und maximal 1 Jahr). Das heißt, Sie können in einem Ausbildungsbetrieb einen Beruf erproben und auch schon am Unterricht in der Berufsschule teilnehmen. So können Sie noch besser Deutsch lernen und starten danach die Ausbildung im gleichen Betrieb. Wenn Sie eine Einstiegsqualifizierung bei einem Unternehmen machen wollen, können Sie dem Arbeitgeber diese Information zeigen: Einstiegsqualifizierung - Information für Arbeitgeber. Die EQ endet zum Beginn des Ausbildungsjahrs im September. Daher ist der letzte Eintritt am 1. März möglich.

Sie wollen sich über verschiedene Berufe informieren und den richtigen Beruf für Sie finden? Sie können sich im Internet informieren oder zur kostenlosen Berufsberatung gehen. Hier finden Sie Links und Ansprechpartner.

Suche nach einem Ausbildungsplatz

In diesen Jobbörsen können Sie nach freien Ausbildungsplätzen suchen:

Jobbörse der Agentur für Arbeit
Auch als kostenlose App für Android und iPhone

App AzubiWelt
Kostenlos für Android und für iPhone

Lehrstellen-Radar der Handwerkskammer (HWK)
Für handwerkliche Berufe
Auch als kostenlose App für Android oder für iPhone

Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK)
Für kaufmännische und gewerblich-technische Berufe

Information und Beratung

Sie haben Fragen oder wissen nicht, welchen Beruf Sie erlernen wollen? Informieren Sie sich in dem Internet und lassen Sie sich beraten.

Die Internetseiten und die Apps:

der Planet Beruf: hier finden Sie die Informationen zu der Berufswahl

die Ausbildungsberufe von A-Z: hier finden Sie die Übersicht aller Ausbildungsberufe, der dualen Studiengänge und der Weiterbildungen in Deutschland

www.arbeitsagentur.de/bildung

lehrlinge-fuer-bayern.de/berufe-checker/

das ARD-alpha „Ich mach's": hier finden Sie Videos zu mehr als 400 Ausbildungsberufen

das Die Ausbilldung | Berufsorientierung

das Berufenet der Bundesagentur für Arbeit: hier finden Sie die ausführlichen Informationen zu allen Berufen

---

Die Agentur für Arbeit
Die Berufsberatung
Hanfelderstr. 15b
82319 Starnberg
08004 555500 für den Arbeitnehmer, 08004555520 für den Arbeitgeber (die kostenfreien Nummern)
starnberg.flucht@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de
die Öffnungszeiten

Das Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit
Karwendelstr. 1
82362 Weilheim
08004 555500 für denn Arbeitnehmer, 08004555520 für denArbeitgeber (die kostenfreien Nummern)
die Öffnungszeiten und die Informationen

Hier finden Sie die Informationen für die kaufmännischen und die gewerblich-technischen Berufe:
Die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Der Fachbereich Berufliche Bildung: die Integrationsberatung
Stefanie Gutzeit
Orleansstraße 10-12
81669 München
089 5116-2056
Gutzeit@muenchen.ihk.de

www.ihk-muenchen.d e/fluechtlinge/

die ausführlichen mehrsprachigen Informationen zu den Angeboten der IHK finden Sie hier: IHK-Integreat-München

---

Hier finden Sie die Informationen für die handwerklichen Berufe:
Die Handwerkskammer für München und Oberbayern
Die Fachberatung der Berufsausbildung – der Ausbildungsakquise
Serkan Engin
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
0895119428

@serkan.engin@hwk-muenchen.de

www.hwk-muenchen.de

Sie brauchen Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Frage Sie Ihren Asylsozialberater, Ihren Paten. Sie helfen weiter. Oder diese Beratungsstellen:

- **Der Jugendmigrationsdienst der AWO (für die jungen Zuwanderer von 12 bis 27 Jahren)**
- **Die Migrationsberatung für die erwachsenen Zuwanderer (MBE)**
- **Die Flüchtlings-und Integrationsberatung (die Diakonie, das Landratsamt)**

Unterstützung während der Ausbildung

Sie brauchen in der Ausbildung eine Unterstützung? Es gibt Hilfe bei dem Lernen und dem Organisieren.
Hier finden Sie einige Angebote in dem Überblick.

Die Angebote der Agentur für Arbeit und des Jobcenters:

Sie bieten vier unterschiedliche Angebote an. Zum Beispiel:

- die Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

- die Assistierte Ausbildung (AsA)

- die berufsbezogene Sprachförderung (DeuFöV)

- und die finanzielle Unterstützung durch Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Die Agentur für Arbeit in Starnberg
Hanfelderstr. 15b
82319 Starnberg
0800455550020
@Zentrale@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

die Öffnungszeiten

Der Jobcenter in dem Landkreis Starnberg
Moosstraße 5
82319 Starnberg
08151959640
@Jobcenter-LK-Starnberg@jobcenter-ge.de

www.jobcenter-ge.de

die Öffnungszeiten

VerA – Stark durch die Ausbildung:

VerA bietet eine individuelle und regelmäßige Unterstützung der Auszubildenden durch ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter. Das ist kostenlos für alle Auszubildenden, die Nachhilfe und Unterstützung brauchen.

Die Regionalkoordinatoren Initiative VerA in München
Herr Franz Schropp
Rudolf Herwig
SES-Büro München
c/o Siemens AG, R. 53.210
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
08963641623

@

muenchen@vera.ses-bonn.de

Die Angebote der Handwerkskammer (HWK) und der Industrie- und Handelskammer (IHK):

Mit dem Programm „Stark für Ausbildung“ werden die Ausbildungsbetriebe unterstützt. Die HWK und die IHK beraten die ausbildenden Betriebe bei allen Fragen. Und Problemen rund um die Ausbildung.

Die HWK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
089 5119-267
@andrea.schwertfirm@hwk-muenchen.de

www.hwk-muenchen.de

Nachhilfe von ehrenamtlichen Personen und Helferkreisen:

Viele Helferkreise und Ehrenamtliche geben den Geflüchteten Nachhilfeunterricht. Der Ansprechpartner ist der Helferkreis in Ihrer Gemeinde.

Die Vokabel-App der HWK (die Handwerkskammer):
Wenn Sie eine Ausbildung in dem Handwerk machen, können Sie mit dieser App Deutsch für den Berufsalltag üben. Sie können die Werkzeuge und die Gegenstände fotografieren. Und die deutschen Wörter dazu aufschreiben und vertonen. Somit können Sie Ihr persönliches digitales Vokabelheft aufbauen. In der Übersicht können Sie die Fremdwörter dann üben und lernen. Das können Sie so oft machen wie sie möchten.

Arbeit finden

Wer kann bei der Jobsuche helfen?

Wenn Sie arbeitslos sind, können Sie sich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden. Dort berät man sie und unterstützt sie. Jeder Arbeitssuchende ist in Deutschland aber selbst verantwortlich, sich Arbeit zu suchen.

Die Agentur für Arbeit in Starnberg
Hanfelderstr. 15b
82319 Starnberg
08004555500/20
Zentrale@arbeitsagentur.de
die Öffnungszeiten

Wie suche ich nach einer Arbeitsstelle?

Es gibt viele Möglichkeiten einen Arbeitsplatz zu finden. In großen Zeitungen und in dem Internet finden Sie viele Stellenanzeigen. Sie können auch selbst eine Anzeige aufgeben. Oder direkt vor Ort suchen.

In dem Internet nach freien Stellen suchen und sich informieren:

- die JOBBÖRSE: die kostenlose App der Agentur für Arbeit für Android und iPhone. Hier finden Sie Stellenangebote der Agentur für Arbeit.
- die Jobbörse für Geflüchtete: www.workeer.de
- www.make-it-in-germany.com ist das offizielle mehrsprachige Onlineportal für internationale Fachkräfte

die regionale Jobbörsen:

- www.starnberg.meinestelle.de
- muenchenerjobs.de/jobs-Starnberg

Weitere Onlineangebote zu der Arbeit:

- die Informationen für Asylsuchende, Arbeitsuchende und Arbeitgeber
- das Netzwerk Integration durch Qualifizierung (IQ)
- Der Zweck von "refugees can!" ist es den Geflüchteten (refugees) die Integration in den Arbeitsmarkt durch eine Jobbörse zu vereinfachen.
- YNC – Your New Chance – ist eine neue Internetplattform für Studenten und Arbeitsuchenden. Sowie Lehrer und Arbeitgeber und bietet Orientierungskurse, Sprachunterricht, Fortbildung und Arbeitsvermittlung an.
- Die Europäische Kommission hat die Science4Refugees Initiative für geflüchtete Wissenschaftler und Forscher gegründet, um Ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen zu helfen.